



Basic Instinct

Clearaudio hat sich mal wieder selbst übertrifft. Die Phonovorstufe Basic Limited glänzt mit sehr gutem MM- und herausragendem MC-Klang.

Peter Suchy war sofort Feuer und Flamme: „Eine verbesserte Version der Basic? Aber gerne doch, schließlich haben wir durch die Entwicklung der Basic Symmetry einige Fortschritte gemacht“, freute sich der Clearaudio-Chef. Das hat sich bei der *stereoplay* Jubilee Edition der Basic Limited gegenüber der Standard-Basic vor allem in einem deutlich rauschärmeren MC-Eingang niedergeschlagen. Aber auch beim Netzteil ging's ans Eingemachte, die Kondensatoren wurden sogar klanglich ausgesucht. „Messen kann man das leider nicht, da hilft nur das Ohr weiter“, weiß Suchy.

Dass bei dieser Abstimmung der MM-Eingang mit üblichen Systemen dezent mehr rauscht, nahmen die Erlangerer Analog-Spezialisten ob der Vorteile beim MC-Klang in Kauf. Doch auch der MM-Eingang distan-

zierte mit einer lebendigeren und unmittelbarerem Wiedergabe nicht nur die Standard-Basic, sondern sogar die teurere Phono aus gleichem Hause. Zum Beispiel vermittelte er die brüchige Stimme von Molina bei „I've Been Riding With The Ghost“ (Seite 209) glaubhafter, wobei die Band zudem mehr Drive besaß.

Doch gänzlich blühte die Limited-Basic mit MC-Tondosen auf. Weiträumig und feinsinnig verstärkte sie die Signale des Linn Akiva. Beindruckend, wie die gezupften Gitarren auf „Hey They Are Playing Our Song“ von Turners „Pack Of Lies“ feingliedrig in den Hörraum perlen. Die Jubi-Clearaudio schaffte es sogar, die beiden Gitarrenmelodien schlüssig zu verbinden, was nur ganz wenige Phonostufen vermögen. Kompliment nach Erlangen für diese gekonnte Jubiläums-Entwicklung. *db*

Clearaudio Basic Limited

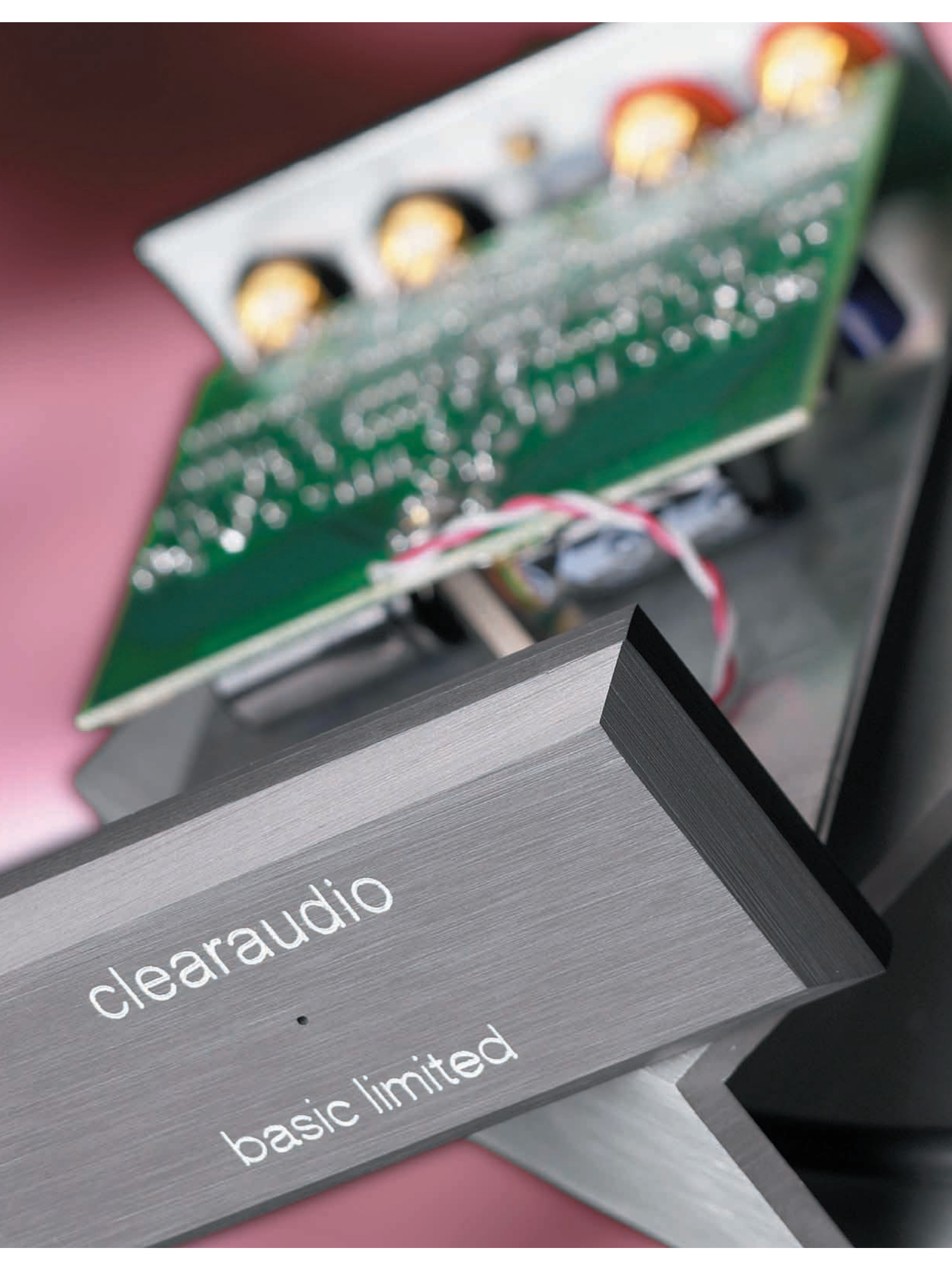
550 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb Clearaudio 09131/59595
www.clearaudio.de
A: siehe D. CH: Telion AG, Schlieren

Limitierte Auflage: 500

stereoplay Testurteil

Klang	Spitzenklasse
MM/MC	50/51 Punkte
Preis/Leistung	überragend



clearaudio

basic limited